

Schweizer Grauviehzuchtverein

Der Grauviehzuchtverein wurde im November 2002 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder bestmöglich in der Zucht zu unterstützen, aber gleichzeitig jedem möglichst grosse Freiheit im Bezug auf das eigene Zuchtziel zu lassen.

Wir haben die Herdebuchführung dem Schweizer Braunviehzuchtverband übertragen, der auch die Milchleistungserhebung und die lineare Beschreibung und Einstufung für uns macht.



Zuchtziel

Grauvieh soll in der Schweiz 100% reinrassig als Zweinutzungsrasse gezüchtet werden.

Grauvieh verkörpert Ausdruck und Adel, hat einen edlen, gutmütigen Charakter, ist robust, widerstandsfähig, anpassungsfähig, fruchtbar, langlebig, frühreif und leistungsfähig.

Es ist wichtig, möglichst viele Blutlinien zu erhalten, dies ist zu erreichen durch Natursprung, künstliche Besamung, Tier- und Samenimport.

Das Grauvieh soll auf eine zweiseitige Leistung, nämlich Milch und Fleisch, gezüchtet werden.

Nebst der Milchleistung wird vor allem der Bemuskelung und der Fitness und somit einer guten Fleischleistung und einer einfachen, wirtschaftlichen Haltung viel Bedeutung zugemessen.

Format

Angestrebt wird ein harmonisch ausgeglichener Körper mit guter Flankentiefe und guter Bemuskelung. Die Farbe soll grau sein, wobei sie in verschiedenen Tönen variieren kann.

Fundament

Das Fundament soll feingliedrig und gesund sein, trockene Sprunggelenke, gesunde harte Klauen, genügend Klauensatz, korrekter Vorderstand und zügiger Gang. Grauvieh soll den Anforderungen im schwierigen alpwirtschaftlichen Gelände genügen.

Euter

Das Euter soll drüsig und straff sitzend sein. Das Schenkeleuter soll breit und hoch, das Voreuter weit nach vorne gut angesetzt sein.

Angestrebt wird eine gute Melkbarkeit (mit einem Voreuterindex von 48% und einem Minutengemelk von 2,0 kg ohne Nachgemelk).

Zitzen

Die Zitzen sollen korrekt verteilt und nicht zu breit angesetzt sein. Die Zitzen sollen eher fest mit einer Länge von ca. sechs Zentimeter sein. Sie sollen eine gute Melkbarkeit garantieren und eine harmonische Einheit mit dem Euter bilden.

Leistungen

Angestrebt wird eine der Haltung und der betriebseigenen Futtergrundlage entsprechende wirtschaftliche Milchleistung. Die Daten werden durch Braunvieh Schweiz erhoben.

Der Fleischleistung ist besondere Beachtung zu schenken. Nicht zur Zucht bestimmte Tiere müssen sich gut für Kälber - als auch für Grossviehmast eignen.

Der Gehalt der Milch soll im Mittel bei 4,0% Fett und 3,5 % Eiweiss liegen.

Für Stiermütter sollte diese Anforderung nicht unterschritten werden. In der Zuchtwertschätzung sollen Stiermütter Pluswerte im Milchgehalt verzeichnen.

Gute Fitnessseigenschaften, wie leichte Geburten, gute Fruchtbarkeit, Langlebigkeit sowie gesunde Euter und eine hohe Persistenz, sollen das Grauvieh auszeichnen.

Die ideale Grösse des Grauviehs beträgt bei ausgewachsenen Kühen 125cm plus/minus 10cm und bei Stieren 130cm plus/minus 10cm.

Das Gewicht der Kühe sollte 600kg nicht überschreiten. Stiere können bis 1000kg schwer werden.

Die durchschnittliche Nutzungsdauer der Kühe, insbesondere die von ausgewiesenen Zuchttieren, sollte über 8 Jahren liegen.

Bei der linearen Beschreibung, die durch den Braunviehzuchtverband durchgeführt wird, soll weniger auf die Grösse als auf die Harmonie und Wirtschaftlichkeit der Tiere Rücksicht genommen werden.

